



Unterwegs mit den Pzj III/6

Besuch bei den Panzerjägern



PIRANHA 6x6

Die Pzj Kp III/6, die für diesen WK mit der Pzj Kp 34 fusioniert, ist am Hauptverlesen. Der Kommandant informiert die Truppe über den bevorstehenden Nachmittag. Auf dem Programm stehen Repetition und eine Einführung in das neue Funkgerät SE 235.

An diesem 2. WK-Tag bezieht die Pzj Kp III/6 ihren KAP (Kp-Arbeitsplatz) in Bilten in der Nähe der Kiesgrube. Zu Ehren der ATTACO-Berichterstattung wurde der Reporter, Sdt Ernst Messmer, mit einem Panzerjäger PIRANHA 6x6 zum KAP-Standort verschoben. Nach einer eindrucklichen, schönen und rassistigen Fahrt über Land treffen wir am Standort der Kp ein, wo die Repetitionen NGST, Wachtechnik, Nahkampf, HG und Pzj-Wissen bereits in vollem Gange sind. Einer der Posten erklärt den Soldaten die Handhabung des neuen Funkgerätes SE 235. Dieses Funkgerät sei offenbar so stabil, dass es das Gewicht eines darüberfahrenden PIRANHA's aushalten würde. Auf einen entsprechenden Test wurde

an dieser Stelle verzichtet. Auf dem Rückweg zeigte der PIRANHA 6x6 in der nahegelegenen Kiesgrube nochmals sein Können im offenen Gelände.

Der Tages Of, Oblt Moesch und Oblt Egli informierten über das aktuelle Tagesprogramm, die Kompanie-Fusion und über den Panzerjäger PIRANHA 6x6 und dessen Einsatz.

Was ist der PIRANHA genau für ein Fahrzeug?

Es handelt sich um den Panzerjäger PIRANHA 6x6. Angetrieben wird er mit einem 286-PS Detroit-Turbo-dieselmotor, der eine schnelle Beschleunigung erlaubt. Bis auf den Geschützturm ist der PIRANHA ein Schweizer Produkt aus dem Hause Mowag in Kreuzlingen. Mit dem 180 l-Tankfassungsvermögen und einem Gefechtsgewicht von 11 Tonnen hat er eine Reichweite von 540 km. Er ist sowohl strassen- als auch geländetauglich, allerdings sind nach heftigeren Regenfällen Fahrten

auf weichem Untergrund zu vermeiden. Das amerikanische Waffensystem TOW (Tube Launched Optically Tracked Wire Command Link Guided Weapons System), das nach dem selben Prinzip wie die Dragon-Panzerabwehr-Waffe arbeitet, hat eine Gefechtsreichweite von 3'750 m, damit ist der PIRANHA dem Leopard mit einer Gefechtsreichweite von 2'000 m überlegen. Mit dem Tag- und dem Wärmebild-Zielgerät verfehlt der PIRANHA zu jeder Tages- und Nachtzeit sein Ziel nicht.

Was sind die Elemente eines Panzerjägerkampfes, bzw. wie läuft ein solcher Kampfeinsatz ab?

Wichtig ist erst einmal, dass genügend Informationen über das Gelände und die Feindbewegungen vorliegen. Dazu gibt es einerseits Karten, auf denen sowohl mögliche Feindesstellungen als auch mögliche Panzerjägerstellungen verzeichnet sind. Andererseits erhalten wir weitere Informationen von der Stufe Kompanie oder von höheren Stufen. Der Panzer-Warner auf dem Gelände meldet mögliche Ziele. Die Auslösung des Panzerjägerkampfes erfolgt zugswise, wobei ein Zug aus



Waten durch seichtes Gewässer